

Zunächst werfen wir mal einen Blick auf die "Knaller" des Jahres 2019. Wie bereits 2018 gab es hier bei unseren Jüngsten im Verein den größten Zuwachs. Gerade das Eltern-Kind-Turnen und das Turnen der 3-5-Jährigen boomt nach wie vor. Gewachsen ist ebenfalls die Judo-Sparte und die Schützensparte insbesondere im Jugendbereich. Und auch der Chor hat junge Mitglieder im Alter zwischen 17 und 30 Jahren dazugewonnen und ist mittlerweile auf 60 Sängerinnen und Sänger angewachsen.

Und nun zum Bericht:

Leicht gestiegene Mitgliederzahlen, viele schöne Veranstaltungen und in den letzten zwei Monaten des Jahres eine fast schon leidenschaftliche Sammlung von Vereinsscheinen haben das SFCO-Jahr seit der letzten Mitgliederversammlung geprägt.

Kommen wir zunächst zu den Veranstaltungen:



Betrachtet man mal nur den Gesamtverein, ist das erste traditionelle Großevent der "Ottendorfer Kanallauf". Er fand bereits zum 25. Mal statt und hat in der Läuferszene immer noch einen hervorragenden Ruf. Wenn es auch der kleinste Lauf im Rahmen des Zippels-Cup ist, finden die meisten der Teilnehmenden unsere familiäre Atmosphäre besonders schön. Das Wetter war gut, die Stimmung auch. Auch in

diesem Jahr wird es wieder einen Kanallauf geben und zwar am 10. Mai. Dafür hat sich, wie wir ja schon bei den Ehrungen gehört haben, ein neues Team gebildet. Die Organisation ist also schon im vollen Gange. Und wie wir alle wissen: Helferinnen und Helfer kann man an so einem Tag nicht genug haben. Es gibt noch einige Posten zu besetzen, gerade auch im Bereich, der für das leibliche Wohl sorgt und den sich daran anschließenden Abwasch. Hier wird das Orgateam in den nächsten Wochen gezielt Leute ansprechen und/oder Listen aushängen. Wir freuen uns über jede Hilfe, mag sie auch noch so klein sein.



Das Pfingsten-Kanu-Camp der Jugend hat auch schon eine über 20-jährige Tradition und das Zeltlager Adlerhorst, mal als Versuchsballon gestartet, geht in diesem Jahr bereits in die 5. Saison. Und das Zeltlager ist begehrt: Startschuss für die Anmeldung war am 6. Januar ab 18:00 Uhr. Innerhalb von nicht einmal 10 Minuten hatten sich 35 Mädchen auf 25 freie Plätze angemeldet. Glücklicherweise konnten wir ein weiteres Zelt organisieren, so dass wir jetzt alle Mädchen mitnehmen können. Und was ist mit den Jungs? Die brauchen in der Regel etwas länger zum Anmelden, aber inzwischen sind wir hier mit 23 Anmeldungen auch ausgebucht.

Mehr zur Jugend gibt es gleich noch von unserem Jugendwart Pascal.



In den Sommerferien gab es wieder den Ottendorfer Sommer(s)pass, der deutlich besser angenommen wurde als die Jahre vorher. Man sieht es hier auch auf den Bildern. Spitzenreiter in der Teilnehmerzahl waren die Tobenachmittage, Bogenschießen, die Schießworkshops, das Klettern im neuen Kletterpark in Melsdorf, Wasserski sowie Basteln, Malen und Fit for Fire. Vielen Dank an die Feuerwehr, die diese Aktion schon seit Jahren für uns durchführt. Ein großes Dankeschön auch an die Gemeinde für die großzügige finanzielle Unterstützung des Sommer(s)passes und an alle Organisatoren von Aktionen. Die Planungen für den diesjährigen Sommer(s)pass laufen jetzt an. Hier möchte ich insbesondere unsere vielen jungen Familien ansprechen. Ihr kennt die Interessen Eurer Kinder am besten. Lasst Eurer Kreativität freien Lauf. Wer Aktionen anzubieten hat oder vielleicht auch Aktionen einfach nur mitbegleiten möchte, gerne bei Katja und Birgit melden.



Natürlich gibt es auch noch ganz viele andere Aktionen, die regelmäßig jede Woche im Übungsbetrieb oder verteilt im Jahr stattfinden. Einige Beispiele:

Die **KaRaWan-Sparte** macht viele Ausflüge und Fahrten per Rad, Kanu oder zu Fuß. Die Aktionen sind für alle geeignet sind, insbesondere auch für Familien mit Kindern. Den KaRaWan-Plan für 2020 findet man auf unserer Website unter "Sparten" und oben am sogenannten Schwarzen Brett". Heute z. B. gab es einen Ausflug mit Besichtigung des Wasserwerks in Russee.

Unsere "Ballettmäuse" zeigen mehrmals im Jahr das Erlernte in kleinen Aufführungen für Eltern und Freunde.

Eine Gruppe der **Step Aerobikerinnen** hat tanzend und trommelnd die 20. Kieler NierenWoche unterstützt, die **Zirkuskids** die Besucher einer Veranstaltung der Kieler Brustkrebssprotten, mit denen wir eine Kooperation haben.

Beim **Darts** wird hin und wieder schon mal die legendäre "180" mit drei Würfen getroffen und die "**Volleys**" spielen auch mal am "richtigen" Strand mit Blick auf die Ostsee.

Die Pokalwoche der **Schützen** und das Bürger- und Spartenpokalschießen war wie immer gut besucht. Das gibt es auch in diesem Jahr wieder im Rahmen des Kanallaufes.

Seit 10 Jahren haben wir eine **Bowlingsparte**, von der man hier in Ottendorf nicht so viel sieht, weil wir hier keine Bowlingbahn haben und das Training deshalb in Kiel stattfindet.

Vielleicht gibt es ja bald auch eine **Bridgesparte**. Denn seit Anfang Februar führen wir einen zehnwöchigen Anfängerkurs durch, der sehr gut angenommen wird. Ein zweiter Kurs ist bereits in Planung. Hier ein ganz besonderer Dank an dich Marilen für dein Engagement.

Unser **Chor à vocalo** war wieder bei der A Cappella Party im Kieler Audimax und hat dort als Startgruppe der Sonntagsveranstaltung schon mal so richtig die Zuhörer "gerockt".

Und eine kleine **Läufergruppe** hat sich nach New York aufgemacht und die Ottendorfer Farben beim dortigen Marathon vertreten.

Last but not least und natürlich nicht zu vergessen: die **Zirkus-** und die **Einradshow**.

Auf diesem Bild haben wir die "Großveranstaltungen noch mal zusammengefasst:



Falls ihr euch fragt, warum die Einradmädchen so dekorative Plastikumhänge tragen, das Thema der Show war "Mit dem Einrad durch das Jahr" und dieser Part zeigt das Wetter bei der Kieler Woche, bei der es ja üblicherweise in der Regel regnet.

Was gibt es sonst aus 2019 zu berichten?

Die **Parkplatzsituation** am DGH hat sich mit der Fertigstellung des Behelfsparkplatzes entspannt. Durch die nun sehr gute Befestigung kann auch bei schlechtem Wetter dort ohne Probleme geparkt werden. Auch dafür ein Dankeschön an die Gemeinde. Bitte denkt alle daran, dass die Parkplätze oben an der Feuerwehr nicht "beparkt" werden dürfen. Es gibt an der Kindergartenseite zwei öffentliche Parkplätze, die genutzt werden können, sowie einen Behindertenparkplatz. Auch der Grünstreifen am Kinderspielplatz ist kein Parkstreifen!

In Kürze wird es ein neues **Schließsystem** für die Feuerwehr und uns geben. Es wird auf Transponder umgerüstet, die personalisiert sind. Wir haben bereits eine Liste angefertigt und an die Gemeinde weitergeleitet. Sobald alles programmiert ist, wird sich Birgit um die Ausgabe der Transponder kümmern.

Um unsere Geschäftsstelle auch aus Datenschutzgründen noch besser abzusichern, haben wir den Raum jetzt durch eine **Alarmanlage** gesichert, die uns

freundlicherweise von der Firma Medilearn gesponsert wurde als kleine Entschädigung für die uns entstandenen Einschränkungen während ihrer Notfallwoche hier im DGH.

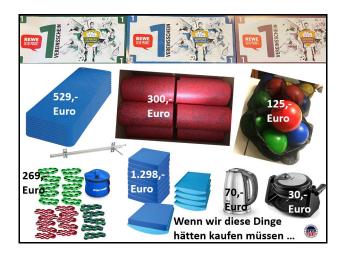
Erfreulich ist auch, dass sich Anfang dieses Jahres eine neue Gruppe "Alt-Herren-Fußballer" gebildet hat. Die Idee kam von Rico Stange, einem unserer Trainer der Minifußballer. Es traf sich hierfür geradezu gut, dass in Kronshagen eine "Männergruppe" aufhören musste, weil keine Hallenkapazität mehr da war. Die Herren spielen jetzt halt bei uns!

SFC Ottendorf e.V.

Insgesamt wurden von euch

8.350 Vereinsscheine
gesammelt! Dafür haben wir tolle Sachen im
Wert von Ca. 2.700 Euro bekommen.
Vielen Dank für
eure Unterstützung und euer Engagement!

Mitte November startete dann die Aktion "Vereinsscheine". Für einen Warenwert von jeweils 15,- Euro konnte man bei Rewe Vereinsscheine sammeln, für die man dann aus einem Prämienkatalog Waren aus den Bereichen Fitness, Ballspiele, Outdoor, elektrische Kleingeräte für den Vereinsbedarf auswählen konnte. Die Prämienartikel hatten unterschiedliche Wertigkeiten, so konnte man zum Beispiel für 200 Scheine einen Wasserkocher ordern, für 10 Gymnastikmatten waren 1.800 Scheine nötig. Insgesamt habt ihr 8.350 Scheine gesammelt! Klar, wir haben auch ein paar geschenkt bekommen. Aber es gab auch ein paar Sammelspezialisten unter euch, Marilen, Dörte, Thomas, Birgit … um nur einige zu nennen, die stapelweise Scheine eingesackt und gescannt haben. Dabei ist ein stolzer Warenwert von 2.620,- Euro zusammengekommen. Das Bild zeigt, was wir davon alles "ergattern" konnten.





Nun möchte ich mich im Namen des Vorstands noch bei allen bedanken, die zum einen dafür sorgen, dass Woche für Woche ein regelmäßiger Sportbetrieb stattfindet und zum anderen bei denjenigen, die dafür Engagement aufbringen, dass wir immer wieder tolle Höhepunkte im Jahr haben. Denn so etwas funktioniert in einem ehrenamtlich organisierten Verein nur, wenn viele mit anpacken. Danke an alle, die ihre Freizeit für den Verein, die Mitglieder, die Kinder und Jugendlichen einsetzen!

An euch Alle ein großes Dankeschön für Eure hervorragende Arbeit.

Herzlichen Dank auch an unsere Gemeinde Ottendorf und stellvertretend für die Gemeindevertretung an unsere Bürgermeisterin Sabine Sager. Unsere Gemeinde unterstützt uns bei vielen Veranstaltungen, bezuschusst die Jugendfreizeiten und den Sommer(s)pass, den Toilettenwagen beim Kanallauf und ist auch sonst offen für Dinge, die wir für den SFCO anschaffen wollen. Ottendorf ist in jeder Hinsicht eine "Sportfreundliche Kommune". Danke dafür!

Auch nach 29 Jahren können wir uns noch immer auf die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf verlassen, ohne die unsere Großveranstaltungen nicht möglich wären. Wie immer habt ihr uns im letzten Jahr wieder bei vielen Veranstaltungen unterstützt – Kanallauf, Zirkus- und Einradshow, um nur einige zu nennen! Herzlichen Dank Heiko an Dich und Deine Kameraden.

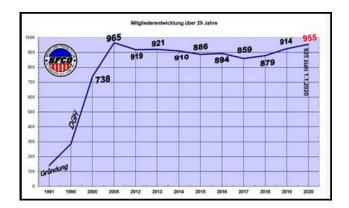
Weiterhin möchte ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen sowie unserer Geschäftsführerin, meiner lieben Birgit, und bei Katja bedanken.



Ihr seid ein Super-Team!

Wie Ihr seht, ist unser Team wieder gewachsen. Hinzugekommen ist Wolfgang Ludwig, der das Amt des Datenschutzbeauftragten übernommen hat. Und Ulrike Mathews-Krabbenhöft haben wir Anfang dieses Jahres als Beisitzerin für besondere Aufgaben in unserem Team willkommen geheißen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit euch.

Der Beisitzer-Posten für Finanzen konnte noch nicht wiederbesetzt werden. Wer also Lust hat, Antje bei den Finanzen zu unterstützen und auf diesem Wege in die Vorstandsarbeit hineinzuschnuppern, ist jederzeit herzlich willkommen. Man darf auch so dazukommen, ohne gleich ein Amt zu übernehmen. Wir freuen uns über jede Mithilfe! Und wenn wir die Arbeit auf viele Schultern verteilen, ist sie gar nicht mehr so groß!

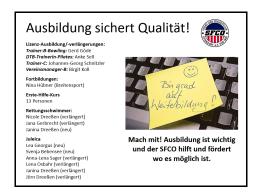


Kommen wir zu den Mitgliederzahlen: Jeweils zu Jahresbeginn müssen wir unsere Mitgliederzahlen an den Landessportverband melden. Daraus errechnen sich dann einerseits die Abgaben, die wir an den LSV und KSV und einzelne, ich sag jetzt mal "Spartenverbände" wie Judo-, Einrad- oder Turnverband leisten müssen, andererseits aber auch die Zuschüsse, die wir vom LSV und KSV erhalten.

Gemeldet haben wir mit Stand 01.01.2020 insgesamt 925 Mitglieder (2019 waren es 878 Mitglieder). Derzeit (Stand 29.02.2019) sind es 955 Mitglieder, d.h. wir konnten in den ersten zwei Monaten des Jahres 2020 weitere 30 Mitglieder dazugewinnen, verteilt über verschiedene Sparten. Einen größeren Anteil bilden dabei die Alt-Herren-Fußballer. Der "Kindersegen" hält weiterhin an, durch die Aufstockung der Übungsleiterkapazitäten in den einzelnen Gruppen konnten wir hier aber für eine ausreichende Betreuung sorgen.

Auch unsere Herzsportgruppe ist weiterhin sehr groß, hier nehmen wir deshalb zurzeit keine neuen Teilnehmer auf. Wir suchen für diese Gruppe nach wie vor nach einem weiteren Mediziner für die ärztliche Betreuung. Da es sich um eine Vormittagsgruppe handelt, ist das nicht ganz einfach. Das gilt gleichermaßen für Vertretungen für Übungsleiter in Krankheits- oder Urlaubsfällen.

Ansonsten sieht es gut aus bei uns, möchte ich behaupten. Doch sollte uns das nicht davon abhalten, neue Entwicklungen zu erkennen und Anpassungen im Sportprogramm vorzunehmen. Auch für Neues sind wir jederzeit offen.



Besonders wichtig für die Mitgliederbindung und gut besuchte Angebote sind motivierte und qualifizierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Wir sind deshalb immer bemüht, dass Lizenzen für Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Trainerinnen und Trainer, Juleica, Julas verlängert oder neu erworben werden. Hier mal ein kleiner Überblick, was sich im Bereich Ausbildung 2019/2020 getan hat:



Fast am Ende meines Berichtes möchte ich Horst Steppat dem "Vorsitzenden des Schiedsgerichtes" herzlich für seine Arbeit danken.



Termine und alles, was es sonst noch so gibt, findet Ihr auf unseren Aushängen, in unserer Clubzeitung, auf unserer Website auf www.sfco.de.

So das war er, mein Bericht! (Gerhard Koll)